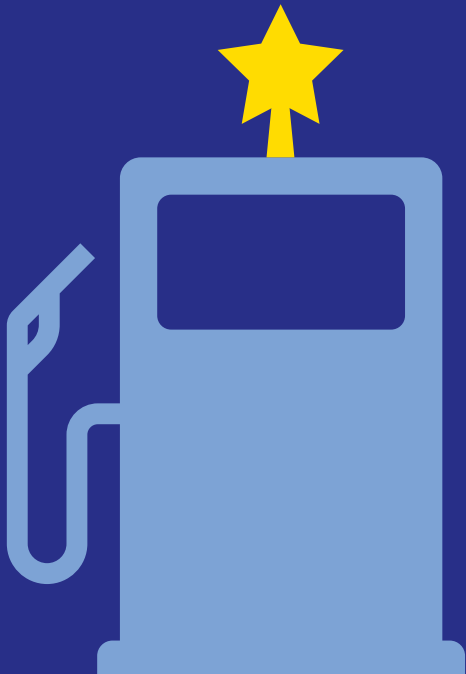




SO 01. **HANS IM GLÜCK** 15 Uhr PUPPENSPIEL

**Puppenspiel von Stephan Siegfried nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm / ab 3 Jahren
ca. 45 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe K**

Armer Hans. Sieben Jahre hat er seine Mutter nicht gesehen, weil er in der Lehre war. Nun kann er endlich heim. Eigentlich ein Grund zur Freude. Wenn seine Mutter ihm nicht diesen Brief geschrieben hätte. Sie wünscht sich von ihrem Hans nämlich das schönste Geschenk auf der Welt. Wenn Hans nur wüsste, was für seine Mutter das Schönste auf der Welt ist – er würde es ihr sofort schenken. Zum Glück hat sein Meister ihm zum Abschied als Lohn einen riesigen Klumpen Gold überreicht, das vereinfacht die Sache, denn davon kann man schon was Schönes kaufen. Aber Gold ist verflucht schwer ...



MI 04. **AN DER ARCHE UM ACHT** 9 Uhr MUSIKTHEATER*

**Musiktheater für die ganze Familie von Ulrich Hub / ab 5 Jahren
ca. 1 Stunde 40 Minuten mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe D**

Gott reicht's. Menschen, Tiere, Pflanzen, die ganze Schöpfung geht ihm auf die Nerven. Nicht zuletzt drei Pinguine, die sich irgendwo zwischen Himmel, Eis und Wasser die Füße platt stehen und andauernd zanken. Zum Beispiel darüber, ob es Gott wirklich gibt und warum es seit Tagen nicht mehr aufhört zu regnen. Das ziellose Hin und Her wird unterbrochen durch den Besuch einer schwer überarbeiteten Taube, die verkündet: Morgen ist Sintflut, wer nicht absaufen will, muss auf die Arche, Abfahrt um acht, nur zwei von jeder Tierart. Aber die Pinguine sind zu dritt und trotz aller Differenzen haben sie einen festen Grundsatz: »Niemand lässt ein Pinguin einen anderen Pinguin im Regen stehen.« Der dritte Pinguin muss unbedingt mit an Bord.

MI 04. **SPIEL MIT UNS** 19.30 Uhr EXTRAS

Kaisersaal / Eintritt frei

Bei Brettspielen, Kartenspielen, Denk- und vielen weiteren Spielen lernen Sie die Darsteller^{wdm} und Theatermacher^{dwm} des TdA von einer ganz neuen Seite kennen! Ein offener Spieleabend in Kooperation mit der SpielLunke Stendal.

DO 05. **VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT** ↓ 19 Uhr EXTRAS

Einführung Sinfoniekonzert / ca. 15 Minuten / Kaisersaal / Eintritt frei

DO 05. **AMERIKANISCHES TAGEBUCH** Sinfoniekonzert 19.30 Uhr KONZERT

**Gastspiel MITTELDEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE SCHÖNEBECK
ca. 2 Stunden mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe A**

Wir begeben uns auf eine Reise vom sonnigen Arizona, in dem eine junge Frau in Norman Bates Motel einem nervenaufreibenden Psychodrama anheimfällt, nach Connecticut, wo wir in einem evangelikalen Sommercamp dem jungen Komponisten Charles Ives begegnen. Und während sich im »Big Apple« die Sekretärinnen die Finger wundtippen (musikalisch dargestellt in Leroy Andersons THE TYPEWRITER), feiern die puertoricanischen Einwanderinnen ihre neue Heimat in Bernsteins AMERICA. Mittendrin die deutsche Komponistin Mia Brentano, die ein musikalisches Reisetagebuch verfasst hat, in dem sich jazzige Harmonien mit klassischen Streicherklängen und ein verplaudertes Klavier zu einem spannenden Dreiklang verbinden.

SA 07. **AN DER ARCHE UM ACHT** 19.30 Uhr MUSIKTHEATER

SA 07. **EIN UNGAR KOMMT SELTEN ALLEIN → TDA JARCHAU** 19.30 Uhr LESUNG

Ein Ungar ist grundsätzlich der Meinung, dass es nur zwei Arten von Menschen gibt; Ungarn und solche, die abstreiten welche zu sein. In Georg Kövarys Magyarenspiegel bekommen wir Exil-Ungarn endlich einmal die liebenswerten Schrullen unserer heimlichen Landsleute erklärt. Nicht nur, dass Ungarn alles besser können als alle anderen, nur manchmal eben weniger gut, sie haben auch eine einzigartige Problemlösestrategie, wie der Autor freimütig zugibt: »Für einen Angestellten habe ich zu wenig Sprachkenntnisse – ich muss werden Chef.« Dorotty Szalma, Intendantin des TdA und halbe Ex-Ungarin, stellt Ihnen mit Georg Kövarys mittlerweile klassischer Einführung ein Land vor, dessen Errungenschaften die Welt in Atem hält, sie vergisst es nur beizeiten.



Sonntag 8.11.2026 **MÄRCHENFEST**
GANZ DÜNNES EIS ...

14 Uhr	Eröffnung und Ausschnitte aus AN DER ARCHE UM ACHT	Großes Haus
14.45 Uhr	SCHWARZLICHTTHEATER	Kleines Haus
	Märchencafé – DAS WASSER DES LEBENS	Kaisersaal
	KLASSIK FÜR DIE KLEINSTEN	TPZ
15 Uhr	Puppenspiel – DIE ZWÖLF MONATE	Rangfoyer
	THEATERFÜHRUNG	Ganzes Haus
15.15 Uhr	SCHWARZLICHTTHEATER	Kleines Haus
15.30 Uhr	KLASSIK FÜR DIE KLEINSTEN	TPZ
	RUDELSINGEN	Hinterbühne
15.45 Uhr	SCHWARZLICHTTHEATER	Kleines Haus
	Märchencafé – DAS WASSER DES LEBENS	Kaisersaal
16 Uhr	Ausschnitte aus AN DER ARCHE UM ACHT	Großes Haus
16.30 Uhr	SCHWARZLICHTTHEATER	Kleines Haus
	Puppenspiel – DIE ZWÖLF MONATE	Rangfoyer
	KLASSIK FÜR DIE KLEINSTEN	TPZ
	THEATERFÜHRUNG	Ganzes Haus
16.45 Uhr	Märchencafé – DAS WASSER DES LEBENS	Kaisersaal
	RUDELSINGEN	Hinterbühne
17 Uhr	SCHWARZLICHTTHEATER	Kleines Haus
17.30 Uhr	VERSTEIGERUNG VON KOSTÜMEN UND REQUISITEN	Großes Haus

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Reservierungen nicht möglich. Informationen auf **www.tda-stendal.de**



MI	11.	HANS IM GLÜCK → TDA IN STENDAL Zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Stendal	18 Uhr	PUPPENSPIEL
----	-----	---	--------	-------------

FR	13.	DAS AI.S KALTE HERZ Ein Theatermärchen über Künstliche Intelligenz Schauspiel von Daniel Ratthel / Uraufführung / ab 12 Jahren ca. 45 Minuten ohne Pause / Rangfoyer / Preisgruppe D	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
----	-----	--	-----------	------------

Pietros Eltern wünschen sich für ihren Sohn vor allem eines: dass er es einmal besser hat. Um seine Chancen auf ein erfolgreiches Leben zu erhöhen, soll Pietro ein Internat besuchen. Doch ein Internat kostet Geld – Geld, das seine Familie, aus einem sozial schwachen Milieu kommend, nicht hat. Ein Stipendium wird beantragt und tatsächlich bewilligt. Was wie ein Aufbruch in eine bessere Zukunft beginnt, entpuppt sich jedoch schnell als Albtraum. Pietro zieht sich in sein Zimmer zurück, das er mit Ezechiel teilt, dem unangefochtenen Star der Schule. Dort macht er eine erstaunliche Entdeckung: Ezechiel feiert Erfolge als Trader, verdient viel Geld, ist – genau wie Pietro – ein »Sonntagskind« und steht in Kontakt mit einer künstlichen Intelligenz. Getrieben von dem Wunsch nach Anerkennung und Wissen, versucht auch Pietro sein Glück. Er gerät an Schatzhauser, der ihm genau das verspricht, wonach er sich sehnt – allerdings nicht, ohne einen hohen Preis zu verlangen.

SA	14.	ASCHENBRÖDEL – NUSS MIT LUSTIG PREMIERE! Komödie / sehr frei nach einem Film nach einem Märchen nach einem anderen Märchen von Stefan Keim ca. 1 Stunde 50 Minuten mit Pause / Kleines Haus / Preisgruppe B	19.30 Uhr	KOMÖDIE
----	-----	--	-----------	---------

Heiligabend. Eine Tankstelle. Und von Weihnachtsstimmung keine Spur. Die Trostlosigkeit kriecht aus allen Ecken, die Laune der Verkäuferin ist unter Null. Doch die Tanke muss offen bleiben – rund um die Uhr. Und dann: Kundschaft. »Frohes Fest!« – von wegen. Hereinspaziert kommt der Weihnachtsblues in Reinform: Rolf, ein Familienvater, den seine Frau kurzerhand vor die Tür gesetzt hat. Und Libuse, eine tschechische Truckerin. Eigentlich würde sie jetzt viel lieber mit ihrer Tochter zu Hause sitzen und DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL schauen. Doch das Wetter, die Umleitung und der Stau hatten andere Pläne für sie. Wenn man den Film schon nicht gemeinsam schauen kann, könnte man ihn ja einfach nachdrehen, für die Tochter – ganz allein. Kurzerhand wird die Tankstelle zum Filmstudio – mit allem, was der Verkaufsraum so hergibt. Dumm nur, dass alle drei so ihre eigene Vorstellung davon haben, wie die Sache »richtig« ablaufen muss. Bis zum märchenhaften Weihnachtsgefühl ist es also noch ein weiter Weg.

ASCHENBRÖDEL – NUSS MIT LUSTIG ist eine herrlich schräge Parodie des Kabarettisten und Kulturjournalisten Stefan Keim – ein Mix aus Slapstick, Herz und der heilsamen Kraft der Märchen. Manchmal braucht es eben nur drei Nüsse, ein bisschen Fantasie – und Menschen, die sich etwas zu erzählen haben. Selbst an einer Tankstelle.

SA	14.	ETCETERA P.P. ↑ PREMIERENPARTY Theatercafé / Eintritt frei	ca. 21.15 Uhr	EXTRAS
----	-----	--	---------------	--------

MO	16.	GEDANKENSPAZIERGÄNGE Für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 – 6, mit der Autorin Ulrike Jänichen Kaisersaal / Anmeldung für Schulklassen über theaterpaedagogik@tda-stendal.de	11 Uhr	EXTRAS
----	-----	---	--------	--------

Fragen, diskutieren, nachdenken! In unserer Reihe GEDANKENSPAZIERGÄNGE haben Schüler^{wmd} genau dazu Gelegenheit. Gemeinsam mit der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Illustratorin Ulrike Jänichen begeben wir uns, ausgehend von einem ausgewählten Kinderbuch, auf einen gedanklichen Spaziergang zu den grundlegenden Fragen des Lebens wie z.B.: Wer bin ich? Wie gelingt Freundschaft? Was macht Zusammenleben aus? Im gemeinsamen Nachdenken und Philosophieren tauchen oft überraschend neue Fragen und auch Antworten auf, die zum Weiterdenken einladen.

MI	18.	DA RENNT DER SCHMÄH ... im Rahmen der VORLESEWOCHE IN STENDAL eine ethnografische Erkundung mit Musik von Kerstin Slawek, Hannes Liebmann und Niclas Ramdohr ca. 1 Stunde 15 Minuten ohne Pause / Kaisersaal / Eintritt frei, Anmeldung an der Theaterkasse	19.30 Uhr	LIEDERABEND
----	-----	---	-----------	-------------

Und er rennt und rennt und rennt. Für einen Österreicher^{dwm} ist der Schmäh nichts und alles. Und als solcher auch nie zu Ende. Freuen Sie sich auf eine weitere Reise in den Abgrund der schaurig-schönen Seele unserer Wiener Artgenossen^{dwm}. Mit alten und neu hinzugekommenen Texten und Liedern ergehen wir uns für eine kurzweilige Stunde in einem Kosmos boshafter Zärtlichkeiten und weinseliger Melancholie. In bewährter Jukebox-Manier wählen Sie aus, was wir lesen. Und vielleicht klappt es ja diesmal mit Herrn Pollaczek.

DO	19.	VORGEFÜHRT UND NACHGEFRAGT ↓ Einführung / ca. 15 Minuten / Kleines Haus / Eintritt frei	19 Uhr	EXTRAS
----	-----	---	--------	--------

DO	19.	MEPHISTO – ROMAN EINER KARRIERE Schauspiel von Thomas Jonigk / nach dem gleichnamigen Roman von Klaus Mann / ab 14 Jahren ca. 2 Stunden mit Pause / Kleines Haus / Preisgruppe B	19.30 Uhr	SCHAUSPIEL
----	-----	---	-----------	------------

Deutschland in den späten Zwanziger Jahren. Während auf den Straßen der politische Meinungskampf tobt, hat der Schauspieler Gustaf Gründgens am Hamburger Künstlertheater nur ein Ziel: weg von hier, nach Berlin, in die Hauptstadt. Fast schlafwandlerisch spaziert er dabei über die Abgründe seiner Zeit hinweg. Den in Kulturkreisen schicken Flirt mit dem Kommunismus beherrscht er bravourös – stets mit Verve, aber unverbindlich. Als er in der Rolle des Mephisto endlich deutschlandweit Erfolge feiert, ist Schluss mit den Flirts und der Unverbindlichkeit – die Nationalsozialisten haben die Macht erlangt. Opposition kostet den Kopf, mindestens die Karriere. Gründgens sieht nur einen Weg, seinen Erfolg zu retten – einen Pakt mit den ganz realen Teufeln.

FR	20.	ASCHENBRÖDEL – NUSS MIT LUSTIG	19.30 Uhr / Kleines Haus	KOMÖDIE
----	-----	---------------------------------------	--------------------------	---------

SA	21.	180-JÄHRIGES JUBILÄUM TANZSCHULE RÖSEL Zu Gast am TdA / Großes Haus / Preisgruppe X	15 Uhr & 19 Uhr	TANZSHOW
----	-----	---	-----------------	----------

Sechs Generationen einer Familie, die für den Tanz lebt. Diese Show nimmt Sie mit auf eine bewegende Reise durch gute und schwere Zeiten und zeigt, dass Tanz seit jeher ein Grundbedürfnis des Menschen ist.

SO	22.	HANS IM GLÜCK Im Rahmen der VORLESEWOCHE IN STENDAL / Eintritt frei, Anmeldung an der Theaterkasse	15 Uhr / Rangfoyer	PUPPENSPIEL
----	-----	--	--------------------	-------------

DI	24.	AN DER ARCHE UM ACHT	10.30 Uhr / Großes Haus	MUSIKTHEATER*
----	-----	-----------------------------	-------------------------	---------------

DI	24.	ES IST, WAS NICHT WAR → TDA IN SALZWEDEL Schauspiel von Olivier Garofalo / ab 13 Jahren	17 Uhr	SCHAUSPIEL
----	-----	---	--------	------------

Isabelle ist neu in der Klasse und soll sich ihren Mitschülern^{wmd} vorstellen. Doch anstatt von sich erzählt sie von Elisabeth, ihrer besten Freundin. Denn bei Elisabeth ist nichts so, wie es sein sollte. Seit Jahren sitzen sie und ihre Mutter auf gepackten Koffern für den Fall, dass der Vater vollends die Kontrolle verliert und sie vor ihm fliehen müssen. Als plötzlich mit Mike ein unerwarteter Besucher in der Klasse auftaucht, entspinnt sich zwischen ihm und Isabelle ein verzweifelteltes Ringen um die richtige Deutung der Geschichte von Elisabeth und ihrem Vater.

MI	25.	AN DER ARCHE UM ACHT	9.15 Uhr / Großes Haus	MUSIKTHEATER*
----	-----	-----------------------------	------------------------	---------------

FR	27.	DER NACKTE WAHNSINN Komödie von Michael Frayn / Deutsch von Ursula Lyn ca. 2 Stunden 40 Minuten mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe B	19.30 Uhr	KOMÖDIE
----	-----	--	-----------	---------

Theater ist schön, macht aber viel Arbeit. Regisseur Lloyd Miller steht vor einer fast unmöglichen Aufgabe: In wenigen Stunden soll das Boulevardstück NACKTE TATSACHEN Premiere feiern, doch das ist leichter gesagt als gespielt. Denn das Chaos auf der Bühne ist nur schwer in den Griff zu bekommen. Die Schauspieler^{wmd} kämpfen nicht nur mit ihrem Text, sondern auch mit Sardinen, Kontaktlinsen und anderen Unwägbarkeiten wie großen Romanzen und kleinen Liebeleien. Doch die Premiere findet statt, zur Überraschung aller. Der nackte Wahnsinn eben.



SA	28.	ASCHENBRÖDEL – NUSS MIT LUSTIG	19.30 Uhr / Kleines Haus	KOMÖDIE
----	-----	---------------------------------------	--------------------------	---------

SO	29.	DAS WIRTSHAUS IM SPESSART Gastspiel HARTTHEATER ca. 2 Stunden 30 Minuten mit Pause / Großes Haus / Preisgruppe B	16 Uhr	MUSIKTHEATER
----	-----	---	--------	--------------

Frei nach Motiven aus Wilhelm Hauffs gleichnamiger Erzählung von 1828 entstand 1958 die Filmkomödie Das Wirtshaus im Spessart mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle. Wiederum frei nach dem Drehbuch dieses Kino-Kassenschlagers entstand 1976 das Musical mit den Melodien von Franz Grothe, der bereits die Musik zum Film geschaffen hatte. Eingängige Ohrwürmer wie ACH, DAS KÖNNTE SCHÖN SEIN oder MAN KANN DIE LIEBE NICHT ERKLÄREN, machen diese charmante und bunte Räuberpistole zu einem Evergreen des musikalischen Unterhaltungstheaters.

SO	29.	ASCHENBRÖDEL – NUSS MIT LUSTIG → TDA IN ARNEBURG	16 Uhr	KOMÖDIE
----	-----	---	--------	---------